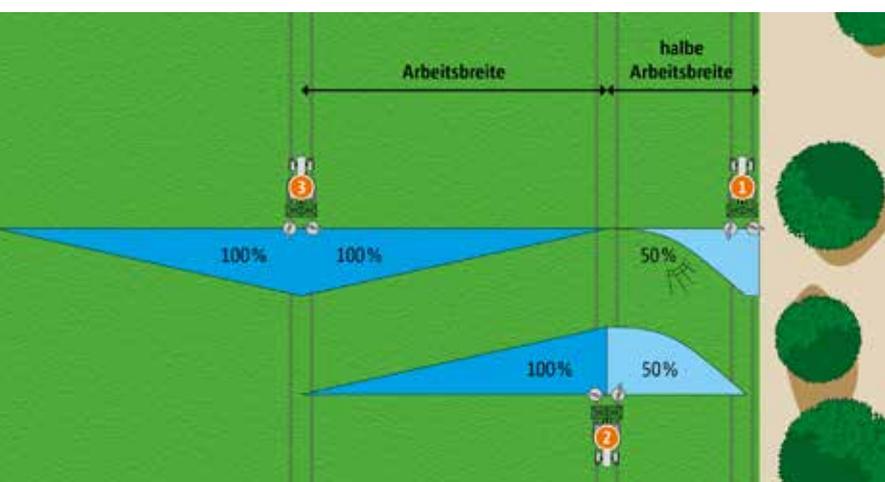




Im aktivierten Zustand wird beim ZA-TS der BorderTS-Schirm von oben in den Streufächer eingeschwenkt

Mehr Präzision und Sicherheit an der Feldgrenze bei der Düngung, höhere Flexibilität und Schlagkraft beim Pflanzenschutz

In Zeiten steigender Preise für Betriebsmittel und zunehmender gesetzlicher Verschärfungen beim Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln gewinnen in der Landtechnik intelligente Lösungen, die Landwirte dabei unterstützen, effizienter, ressourcenschonender und präziser zu arbeiten, zunehmend an Bedeutung. Im Bereich der Düngetechnik ermöglicht AMAZONE mit dem Grenzstreuverfahren Border-TS und der Terminal-Software GPS-ScenarioControl einen noch präziseren Streuprozess an der Feldgrenze. In der Pflanzenschutztechnik ermöglichen der autarke Fronttank FT-P sowie die Direkteinspeisung DirectInject einen vielseitigen und bedarfsgerechten Einsatz von Pflanzenschutzmitteln. Die neuen großen einachsigen Anhängfeldspritzen UX 7601 Super und UX 8601 Super stehen für maximale Schlagkraft in ihrer kompaktesten und wendigsten Form.



► Grenzstreuverfahren BorderTS

Nur da streuen, wo der Dünger den Pflanzen nützt

Das hochpräzise Grenzstreuen liegt der Firma AMAZONE schon immer am Herzen. Sehr früh zeigte sich, wie viel Ertragspotential im Randbereich der Flächen liegt und das hier zugleich Dünger eingespart sowie die Umwelt geschont werden kann. Bei dem Grenzstreusystem Auto-TS wird für das Rand-, Grenz- und Grabenstreuen eine kurze Streuschaukel aktiviert, sodass der Dünger eine geringere Beschleunigung erfährt und folglich nur bis zur gewünschten Entfernung ausgebracht wird. Mit AutoTS kann gegenüber herkömmlichen Grenzstreusystemen deutlich präziser bis zum Feldrand gedüngt werden und somit ein Mehrertrag von bis zu 17% in diesem Bereich erzielt werden.

Das neue Grenzstreuverfahren BorderTS kombiniert AutoTS und BorderTS-Schirm:

1. BorderTS mit 50% Sollmenge von der Feldgrenze in den Bestand. Die zur Feldgrenze gewandte Dosieröffnung ist geschlossen.
2. AutoTS grenzseitig mit 50% Sollmenge. Feldseitig Normalstreuen mit 100% Sollmenge.
3. Normalstreuen mit beidseitig 100% Sollmenge.

Maximale Düngermenge bis zur Grenze

Um noch höhere Erträge am Feldrand zu erzielen, wird durch den BorderTS-Schirm Dünger direkt von der Feldgrenze aus in den Bestand appliziert. Die zur Feldgrenze gewandte Dosieröffnung ist dabei geschlossen. AMAZONE hat

den neuen BorderTS-Schirm speziell für die TS-Streuerwerke entwickelt, sodass dieser in Kombination mit dem Grenzstreusystem AutoTS hervorragende Ergebnisse in der Querverteilung bis zum Feldrand erzielt, ohne Dünger über die Grenze hinweg zu streuen.

Grenzstreuverfahren BorderTS kombiniert die Funktionen AutoTS und BorderTS-Schirm

Neben dem Einsatz des neuen BorderTS-Schirms auf Flächen mit Reihenkulturen oder besonderem Fahrgassensystem, findet der Schirm vermehrten Einsatz zur ersten Gabe. Hierbei ist immer entscheidend, dass die volle Düngermenge bis exakt an die Feldgrenze heran appliziert wird, ohne Dünger darüber hinauszuwerfen. Wobei das Wachstum der überfahrenen Pflanzen im Randbereich bei der ersten Gabe nicht nachhaltig beeinträchtigt wird.

► GPS-ScenarioControl

Terminal-Software zur Automatisierung komplexer Schaltvorgänge

Bei der Düngerausbringung wird der Fahrer mit unterschiedlichen Aufgaben konfrontiert. Zum einen muss er eine optimale Querverteilung des Streuguts sicherstellen. Zum anderen muss er darauf achten, dass an Gräben, Wegen oder Grundstücksgrenzen das passende Grenzstreuverfahren angewandt wird, um eine gesetzeskonforme und präzise Düngung zu garantieren. Hier kann es insbesondere bei wechselnden Fahrern immer wieder zu Fehlanwendungen kommen. GPS-ScenarioControl automatisiert das Grenzstreuen beim Düngerstreuen auf Basis eines zuvor aufgezeichneten Szenarios und verhindert Fehlbedienungen bei Folgeanwendungen.

Aufzeichnen der ersten Düngergabe

Bei erstmaliger Feldüberfahrt mit dem Düngerstreuer werden beispielweise vom erfahrenen Betriebsleiter mit dem System GPS-ScenarioControl, welches eine Zusatzfunktion innerhalb der App AmaTron Twin darstellt, alle Schaltpunkte sowie die Fahrtroute nach Betätigen einer record-Taste automatisch GPS-basiert aufgezeichnet.

Automatisiertes Grenzstreuen und optimierte Fahrtroute

Bei der Folgeapplikation aktiviert der neue Fahrer lediglich das zuvor aufgezeichnete Szenario und der Düngerstreuer verrichtet die gespeicherten Schaltvorgänge ganz automatisch. GPS-ScenarioControl ermöglicht so einen präzisen und ressourcenschonenden Düngeinsatz, da die verschiedenen Grenzstreuverfahren an der richtigen Stelle ausgeführt werden. Eine gesetzeskonforme Folgeapplikation kann somit auch bei nachfolgenden Fahrern einfach sichergestellt werden. Zudem kann sich der Fahrer anhand der voraufgezeichneten, optimierten Feldroute orientieren. Dies reduziert unnötige Leerfahrten und das Niederfahren des Pflanzenbestandes durch falsches Abbiegen in die Fahrgassen. GPS-ScenarioControl entlastet den Fahrer, indem er sich keine Gedanken mehr um bestimmte Aktions- und Kontrollaufgaben machen muss und ermöglicht den Einsatz verschiedener Fahrer in der Düngezeit.

Fahrtroute maschinenübergreifend nutzbar

GPS-ScenarioControl wird in Zukunft auch mit anderen AMAZONE ISOBUS-Maschinen anwendbar sein. Die Routenfunktion kann auch jetzt schon für die Pflanzenschutztechnik von AMAZONE verwendet werden und trägt auch hier zu einer erheblichen Arbeitserleichterung bei.

► Autarker Fronttank FT-P

Der vielseitige Partner im modernen Pflanzenbau!

Basierend auf der erfolgreichen Technik der UF-02-Pflanzenschutzspritzen hat AMAZONE den autarken Fronttank FT-P 1502, mit einem Nennvolumen von 1.500 l (Istvolumen 1.660 l), entwickelt. Der Fronttank FT-P 1502 ist der ideale Partner für sämtliche Anwendungen mit flüssigen Produkten. Das können die Bandspritzung in Verbindung mit Hackmaschinen, die Flüssigdüngung während der Saat mit der Precea oder Primera DMC, die Ausbringung von Biostimulanzien während der Saat oder Stoppelpflege sowie weitere individuelle Einsatzmöglichkeiten sein.



GPS-ScenarioControl kann in Verbindung mit dem ISOBUS-Bedienterminal AmaTron 4 und der App AmaTron Twin genutzt werden



Feld mit vollständiger Routenplanung und georeferenziert gespeicherten Szenarien. Hinter jedem Schaltpunkt sind die aktivierten Maschinenfunktionen hinterlegt.



Der Fronttank FT-P 1502 im Einsatz mit einer SCHMOTZER Hackmaschine für die Bandspritzung

Einfache, intelligente Bedienung mit dem SmartCenter

Die Bedienarmatur des Fronttank FT-P 1502 kann mit dem bekannten Comfort-Paket der UF 02 ausgestattet werden. Dies beinhaltet das TwinTerminal 3.0 zur Bedienung der Saugseite, einen automatischen Befüllstopp für die Saugbefüllung, eine füllstandsabhängige, autodynamische Rührwerksregelung und fernbediente, automatische Reinigungsprogramme zur schnellen und gründlichen Reinigung. Für die zuverlässige Reinigung ist der Fronttank FT-P 1502 mit einem 180 l fassenden Spülwassertank ausgestattet.

Mehr Sicherheit im Straßenverkehr

Für die Straßenfahrt ist der Fronttank serienmäßig mit Warntafeln und integrierter LED-Frontbeleuchtung ausgestattet. Optional sind eine LED-Arbeitsbeleuchtung, eine Zusatzballastierung und ein TÜV-geprüftes zertifiziertes Kamerasystem erhältlich. Dies ermöglicht eine sichere Teilnahme am Straßenverkehr mit dem Fronttank.



Klappbares Podest mit Trittstufe und Bedienarmatur des Fronttank FT-P 1502 mit Comfort-Paket auf der linken Seite

Mit ISOBUS-Steuerung präzise, einfach zu bedienen und flexibel einsetzbar

Die Steuerung und Regelung der Ausbringung erfolgt über die autonome ISOBUS-Steuerung des Fronttanks FT-P 1502. Die ISOBUS-Steuerung regelt die Dosierung fahrgeschwindigkeitsabhängig. Weitere Funktionen wie eine automatische Teilbreitenschaltung oder eine teilflächenspezifische Applikation können ebenfalls umgesetzt werden. Über das ISOBUS-Terminal kann außerdem die komplette Auftragsverwaltung und Dokumentation erfolgen. Auf Anbaugeräten kann jeweils eine Teilbreitenarmatur mit 2 bis 6 Teilbreiten fest verbaut werden. Der Arbeitsbereich des Fronttank FT-P 1502 beträgt 5 bis 100 l/min Ausbringungsmenge bei einem Arbeitsdruck von 2,0 bis 8,0 bar.

► UX 7601 Super und UX 8601 Super

Maximale Schlagkraft in ihrer kompaktesten und wendigsten Form!

Die neuen Anhängfeldspritzen UX 7601 Super mit 8.000-l-Istvolumen und UX 8601 Super mit 9.000-l-Istvolumen bieten maximales Tankvolumen auf einer Achse in kompakten Abmessungen mit einem sehr niedrigen Schwerpunkt für beste Standsicherheit bei geringem Eigengewicht und hoher Nutzlast.

Rahmen – Super stabil und elastisch

Die nach vorn abfallende Rahmenform ermöglicht eine ideale Gewichtsverteilung der Feldspritze – zulässige Stützlasten und Achslasten werden optimal genutzt. Der Schwerpunkt liegt durch die neue Rahmenform sehr tief, wodurch eine einzigartige Standsicherheit in Hanglagen und Kurvenfahrten gewährleistet ist. Die schmale Tankform des Spritzflüssigkeitstanks mit den seitlich am Rahmen angebrachten Spülwassertanks tragen ebenfalls zur hervorragenden Standsicherheit unter allen Bedingungen bei.



UX 7601 Super mit einteiligem Rahmen ohne separate Deichsel für einen sehr niedrigen Schwerpunkt

Schmalere Behälter – Rundes Design

Alle Behälter sind wie bei den UX 4201 Super, 5201 Super und 6201 Super aus Polyethylen gefertigt. Der große Vorteil liegt hier in der insgesamt sehr runden Formgestaltung im Inneren und Äußeren des Tanks. Zusammen mit den absolut glatten Innen- und Außenwänden des Spritzflüssigkeitstanks ist die Spritze sehr einfach zu reinigen. Durch die clevere Geometrie des Tanks kann auf störende, schlecht zu reinigende Schwallwände komplett verzichtet werden.

Leistungsfähige Pumpen ohne Kompromisse

Um bei dem großen Tankvolumen eine ausreichende Rührleistung sicherzustellen, sind die neuen UX-Produkttypen serienmäßig mit einer 250-l/min-Spritzflüssigkeitspumpe und einer 350-l/min-Rührpumpe ausgestattet, beides Kolbenmembranpumpen.

Maximale Leistung mit HighFlow+

Die intelligente Regelungstechnik HighFlow+ erlaubt, dass beide Pumpen für den Spritzbetrieb genutzt werden können und trotzdem eine hohe Rührwerksleistung zur Verfügung steht. Trotz der enormen Ausbringungsmengen von 400 l/min verfügt die Maschine dank intelligenter Steuerungstechnik immer über eine ausreichende Rührleistung für eine homogene Spritzflüssigkeit.

Höchster Bedienkomfort im SmartCenter

Die Bedienung der UX 7601 Super und UX 8601 Super erfolgt über das SmartCenter. Alle Maschinen verfügen über einen 60-l-Einspülbehälter mit Ringleitung, Kanisterreinigungsdüse, Mischdüse zum zuverlässigen Einspülen pulverförmiger Granulate, einer Spritzpistole, einem Behälterdeckel mit großer Ablagefläche und der Funktion den Einspülbehälter bei geschlossenem Deckel zu reinigen.

Die komfortabelste Lösung für das SmartCenter ist das Comfort-Paket plus mit drucksensitivem Touch-Terminal für die Maschinenbedienung mit komplett automatisierten Befüll- und Reinigungsprozessen.

Direkteinspeisung DirectInject

Die Anhängespritzen UX 01 Super können um das System DirectInject ergänzt werden. Hiermit bietet AMAZONE erstmalig ein System zur Direkteinspeisung von Pflanzenschutzmitteln, die während der Applikation bedarfsgerecht eingespeist oder ausgespart werden. Die Besonderheit von DirectInject gegenüber konventionellen Systemen liegt dabei in einer schnellen Reaktionszeit des Einspeisevorgangs und der kompletten Einbindung in den Spritzflüssigkeitskreislauf und die Bedienung der Feldspritze.

*Dorina Henkelmann,
AMAZONEN-WERKE H. DREYER SE & Co. KG*



Bedienzentrum mit Comfort-Paket



DirectInject-Ausstattung mit 50-l-Tank und Pumpeneinheit im Ablagefach der UX 01 Super